

Zwei Goldmedaillen für Tara Lukic

Am Wochenende nahm der SC Flös an den Bieler Nachwuchswettkämpfen teil. Die Buchserin Tara Lukic gewinnt im Berner Seeland zweimal Gold, dagegen schwimmt Benjamin Menzi knapp an Bronze vorbei.

SCHWIMMEN. In der Kategorie 13 bis 14 Jahre gewann Tara Lukic über 50 Meter Freistil mit 28,99 die Goldmedaille und über 100 Meter Delphin konnte sie mit 1:10,90 den Clubrekord egalisieren und ebenfalls zuoberst aufs Podest steigen. Mit ihren Leistungen ist sie zufrieden: «Das Hallenbad in Biel passt mir. Ich konnte mich beide Male gegenüber dem Vorlauf verbessern und mir die Zeit gut einteilen. Ich habe mich fit gefühlt, sicher auch, weil wir uns während der Frühlingsferien in einem Trainingslager optimal vorbereiten konnten.» Die erst 13jährige Sportschülerin kann nächstes Jahr sogar noch einmal in dieser Kategorie starten. Aber die Konkurrenz schläft nicht, dessen ist sie sich bewusst. «Ich trainiere siebenmal pro Woche im Wasser. Das braucht es, um an der Schweizer Spitze mithalten zu können.»

Viele neue Bestzeiten

Das wissen auch Michaela Leitinger, Kevin Feurer und Benjamin Menzi. Sie alle trainieren mindestens fünfmal wöchentlich und verbringen ihre Freizeit vorzugsweise im Wasser.



Bild: pd

Zweimal strahlende Siegerin in Biel: Tara Lukic (Mitte).

Dafür wurden sie in Biel auch mit guten Resultaten und einigen Bestzeiten belohnt. Michaela Leitinger schaffte in der Alterskategorie 13 bis 14 Jahre über 200 Meter Freistil eine enorme Steigerung und schwamm eine neue

persönliche Bestzeit von 2:36,14, was ihr Rang 16 einbrachte. In ihrer Paradedisziplin über 100 Meter Delphin blieb sie zwar knapp über ihrer Bestzeit, schaffte es aber mit 1:22,75 dennoch in die Top Ten. Kevin Feurer, in der

Kategorie 13 bis 14 Jahre am Start, gelangen vier neue persönliche Bestzeiten: Über 50 Meter Rücken wurde er mit 36,16 Neunter, über 50 Meter Delphin mit 33,17 Siebter, über 100 Meter Delphin schaffte er es nochmals auf Rang sieben, blieb dabei aber etwas über seiner persönlichen Bestzeit. Über 100 Meter Rücken gelang ihm aber eine weitere Bestzeit und belegte mit 1:20,07 Rang 14.

0,02 Sekunden fehlten zu Bronze

Benjamin Menzi startete in der Kategorie 12 Jahre und jünger und belegte über 50 Meter Brust mit 46,04 Rang sieben und über 50 Meter Delphin mit 46,95 Rang zehn. Über 100 Meter Brust schaffte er es als Sechster in den Final, wo er sich um fast drei Sekunden gegenüber dem Vorlauf steigern konnte und für ein spannendes Rennen sorgte. Um nur gerade 0,02 Sekunden verpasste er Bronze und musste mit dem undankbaren vierten Rang vorliebnehmen. Bei den Masters ging Jorge Diez Etcheverry über 100 Meter Delphin an den Start. Mit 1:07,37 blieb er knapp über seiner persönlichen Bestzeit und wurde Fünfter. (mw)